Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und remdenliste

Excheint täglich; 1: Bustrierte Ausgabe piliste der anwesenden Fremden.

Berngspreis exchi Amtshlatt):

Abezogen innerhalb ed and Osterreich

ummern der Hauptliste 30 Pfg. Vide Hommern 10 Pfg.

nd Geschäftsleitung



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbarien"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petisteile 25 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petisteile aben der
Wochen-Haupfliche, unter n. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamerseite nach dem
Tapesprogramm Mr. 2 — Einmalige
Anfrage unterliegen einem besonderen larif.
Bei Wiederbeltung auf d. 2.

Bei Wiederbolung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Amahme:

Für Aufnahme en bestimmt vorge-schriebenen Tegen ward keine Ge-währ überoommen.

n Anna Zaches. t. von Ziegest. & Oberstlett.

1g Nr. 166

. I Paar abgen

achrichten.

teprüfungsfellt ing. auf bir mir b jeber freubat.

Derd berechnet. II

werben. Jur iborben werben it tun, fich bie 30

n feint gut taffen. Die Beit

ift herangernat.

pünftliche Un ir wollen nicht

nungen (Parag

Beine und C.

Relterung und 8, angumelben

ft burch bir L neben fion

r die Gifdverte

missar für di Tageblattes

ffir die four

ffir die if die gestelle geste

esgebiete, Diengen. ringe Diengen. jen der Fachlent

am majate.

Net felv brone.

Set felv brone.

Set find ber brone.

Ges find get ber gestatten.

The set fen erlegt gestatten.

am meiften

wird in ber

Erzengnis

Samstag, 15. September 1917.

51. Jahrgang

nigin Eleonore von Bulgarien 🕆

Aus Sofia kommt die Trauerbotschaft, Königin Eleonore am 12. September Uhr 20 Minuten nachmittags ge-

Onigin Eleonore, an deren Bahre auch deutsche Volk heute trauernd steht, am 22. August 1860 geboren. Sie ent-August 1800 geboren. August 1800 geboren. L. dem fürstlichen Hause Reuss j. L. Vermählung mit König Ferdinand von tarien fand am 28. Februar 1908 statt. als Prinzessin widmete sie sich dem weiblichen Berufe der Krankenpflege, sie auch später als Königin während Balkankriegs und besonders während kizigen Krieges mit grosser persönlicher Herung treu blieb. Ihre Hingabe zu edlen Berufe verdient um so mehr unsere Anerkennung, als die hohe Frau selbst seit geraumer Zeit leidend war und theren Heilung in deutschen Sanatorien musste. Leider brachten ihr die eren Aufenthalte in der alten Heimat orabergehende Besserung. Das Anan die Trost und Hilfe bringende wird bei ihrem Volke wie auch bei en unauslöschliches sein.

Gesellschaft und Kurleben.

Hiptim. a. D. Bechtel (Speyer), Rittm. uiziere und Offiziersdamen: Bender, Frau Rittm. Brunncker (Heidelvon Discher (Stuttgart), Hptm. Freiherr Hulshoff (Schloss Stapel), Ltn. von Eichel Ltn. Eisenbeck (Spremberg), Major a. D. Lin. Eisenbeck (Spremberg), Major San-Tan Major Grimm (Nürnberg), Major San.pukuw mit Gattin (Sofia), Major Kaiser pel), Frau Hptm. Kranz (Soden), Hptm. Gattin (Meerane), Major Krome, Oblin. (Meerane), Major Krous, Oblin. (Rest Morel (Franker-(Berlin), Hptm. van der Morel (Franken-Pr. med. Moser (Zittau), Marinestabs-(Ther), Zeug-Hptm. Ressin (Graudenz), Frau Scheine Lin, Scheiwe Scabell, Oberst a. D. Scheins, Ltn. Scheiwe Ltn. Schuchmann (Heidelberg), Ltn. Taufkirch mit Gattin (Philippstein), Frau (Anklam), Oberstabsarzt Dr. Weber, Hptm.

lipin p der neuesten Fremdenliste u. a. ein-Hpim. Freiherr Droste zu Hülshoff Sapel im Hotel "Wiesbadener Hof". — Herr Hofe Dr. Frankel mit Gattin im Hotel Germania". — Frau Konsul Meyer Baronin Von Kullander Germania". — Frau Konsul Meyer Bose". — Herr Germania", — Frau Konsui — Herr das Danzig im Hotel "Rose". — Herr Hotel ald thausen mit Gattin aus Essen im Hotel

Aus dem Kurhaus.

Populares Kammer-Konzert. renwaltung beabsichtigt im Laufe des Reihe von Populären Kammer-

Konzerten im grossen Saale des Kurhauses und zwar im Abonnement zu veranstalten. Der erste dieser Abende ist bereits für heute Samstag mit folgendem Programm vorgesehen: 1. Quintett in Es-dur op. 16 für Oboe, Klarinette, Fagott, Horn und Klavier von L. v. Beethoven, ausgeführt von den Herren Dereser, Grimm, Schröter, Kraft und Weisbach, 2. Sonate für Klavier in F-moll von Garl Schuricht, vorgetragen vom Komponisten, 3. Sonate für Klavier und Violine von Cäsar Franck, ausgeführt von Herrn Hans Weisbach und Herrn Konzertmeister Karl Thomann.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Königliche Schauspiele, Heute Samstag gelangt Offenbachs phantastische Oper "Hoffmanns Erzählungen" in der hiesigen Neueinrichtung zum zweiten Male in dieser Spielzeit zur Aufführung. Morgen Sonntag geht Webers romantische Feenoper "Oberon" in der hiesigen Festspieleinrichtung in Szene. Neu besetzt sind die Partien des "Scherasmin" mit Herrn Oster und der "Roschana" mit Frau Hummel. Die Aufführung beginnt um 61/2 Uhr.

Wochenspielplan des Königlichen Theaters vom 16. bis 23. September. Sonntag, den 16.: "Oberon", Anf. 6½ Uhr. Montag, den 17.: "Der siebente Tag", Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 18.: "Der Troubadour" Anf. 7 Uhr. Mittwoch, den 19.: "Die Walküre", Anf. 6½ Uhr. Donnerstag, den 20.: "Das Dreimäderlhaus", Anf. 7 Uhr. Freitag, den 21.: "Heimat", Anf. 7 Uhr. Samstag, den 22.: "Sah ein Knab ein Röslein steh'n . .. Anf. 7 Uhr. Sonntag, den 23., nachmittags, auf Allerhöchsten Befehl, 1. Vorstellung für die Kriegsarbeiterschaft: "Die Diensthoten", "Der zerbrochene Krug", Anf. 2½ Uhr; abends: "Carmen", Anf. 6½ Uhr.

Das Neueste aus Wiesbaden.

- Pilz- und Wildgemüselehrwanderung. Die nächste Pilz- und Wildgemüselehrwanderung im Dienste der Kriegsvolksernährung von Fräulein Agnes-Olivia K1e i n und Fräulein Paula Ulfert findet morgen Sonntag statt. Treffpunkt Bahnhof Bleidenstadt vormittags im Anschluss an den um 11 Uhr vom Hauptbahnhof Wiesbaden abfahrenden Zug. Messer, Körbe, Imbiss sind mitzubringen. Jedermann_ist herzlich willkommen.

Deutschlands Spende für Säuglings- und Kleinkinderschutz. Doppelt gibt, wer schnell gibt. Kaum hatte der Herr Reichskommissar für die Sammeltätigkeit für Wohlfahrtszwecke die Zeit vom 15. September bis 15. Oktober zum Sammeln für die Deutschlandsspende für Säuglings- und Kleinkinderschutz freigegeben, so traf schon der Wiesbadener Arbeitsausschuss seine Vorbereitungen für eine möglichst vielseitige Ausgestaltung des Opfertags am 15. und 16. September. Trotz grosser Schwierigkeiten in der Beschaffung des Materials wird das an solchen Tagen gewohnte Strassenbild mit den hübsch geschmückten Ständen und den vielen bittenden Mädchenaugen allerlei neue Züge bieten. So wird in der Langgasse im Süss'schen Hause eine Erfrischungsstube ihre gastlichen Pforten öffnen, die Früchte des Herbstes werden feilgeboten, jedoch nur durch legitimierte Verkäuferinnen in unmittelbarer Nähe der Stände, woselbst auch die Listen zur Einzeichnung in den "Wiesbadener Kindergruss" aufliegen. Der Arbeitsausschuss gab schnell; möge die Wiesbadener Bürgerschaft den Spruch ergänzen und doppelt geben.

— Vergnügungspalast "Gross-Wiesbaden". Stim-mungsprogramm vom 16.—30. September. Gastspiel Voo Doo, asiatische Tanz-Wunder mit lebenden Riesenschlangen; Heinz Ehnle, der originelle bayerische

Komiker; Humsty Bumsty Spisell und Spisell, einziger urkomischer Akrobatenakt; Cecilie Relly, Operettensångerin; 3 Fredys in ihrer Pantomime: "Die geheimnisvolle Puppe"; Maxl und Gretl Koerper, Leben und Treiben im Gebirg; Pepi Petro, Wiener Humoristin; Schwestern Kobold, Verwandlungstänze; 2 Rämblers, Palast-Cabaret Jongleurszene. Räume). Georg Bayro, Humorist und Ansager; D'Alpensteirer Schuhplattlertänze; Hansi Operettensängerin; Anni Kellner und Mia Delphin, Stimmungssoubretten; Tilly Waldenburg und Inge Verena, moderne Tanze; Rosl Loisel, Liedersängerin; Schwestern Kobold, Verwandlungstänze; Heinze Ehnle,

- Im Kinephontheater gastiert von heute ab für nur wenige Tage der in Wiesbaden wohlbekannte Künstler Bernd Aldor und zwar in der Titelrolle des weltbekannten Romans von Oskar Wilde "Das Bildnis des Dorian Gray". Das erfolgreiche Lustspiel "Ist die Katze nicht zu Haus", von ersten Künstlern flott ge-spielt, sorgt für heitere Abwechslung. Interessante Naturbilder vervollständigen das abwechslungsreiche Programm.

Hof und Gesellschaft.

Frau Prinzessin Adalbert von Preussen ist am vergangenen Dienstag mittag von einer Tochter glücklich entbunden worden.

Neues vom Tage.

ar, Stiftung zur Fortbildung der Arzte für die Aufgaben des Säuglingsschutzes. Dem Direktor des Kaiserin Auguste Victoria-Hauses zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit, Prof. Langstein, sind, wie die "Deutsche medizinische Wochenschrift" berichtet, von Förderern des Säuglingsschutzes 22 000 Mark zur Verfügung gestellt worden, aus denen Zuschüsse für Arzt gezahlt werden sollen, die sich in vierwöchigen seminaristischen Kursen in den Säuglings- und Kinderanstalten, zunächst erstmalig im Kaiserin Auguste Victoria-Haus, fortbilden sollen. Später sollen auch andere Säuglings- und Kinderanstalten mit dieser Aufgabe betraut werden.

- Hindenburg Ehrenbürger von Halberstadt. Der Magistrat beschloss, dem Generalfeldmarschall von Hindenburg das Ehrenbürgerrecht der Stadt Halberstadt zu verleihen,

Französische Übersetzungskünste. Das illustrierte Pariser Blatt "Le Miroir" veröffentlicht Bilder der früheren deutschen Stellungen in dem von Hindenburg geräumten Gebiet um Noyon. In der Nähe dieser Stadt hat der Berichterstatter des Blattes Höhenstellungen in Felsen gefunden, an denen die deutschen Soldaten den alten Kernspruch "Hie guet Brandenburg alle Weg!" und das Wort Bismarcks "Wir Deutsche fürchten Gott, sonst nichts auf der Welt!" eingemeisselt hatten. Diese Sprüche übersetzi "Miroir" für seine Leser folgendermaßen: "Le Brandenbourg passe partout" (Brandenburg passiert überall), und "Seuls les Allemands craignent Dieu. Sans cux, rien sur le monde" (Nur die Deutschen fürchten Gott. Ausser ihnen, nichts auf der Welt). -Falls die Obersetzungskünstler des "Miroir" nicht absichtlich die deutschen Sprüche verdreht haben, ein Kunststück, darin die Pariser ja einigermaßen Übung haben, so ware den Herren vom "Miroir" die Anschaffung eines deutsch-französischen Lexikons dringend zu empfehlen:

Verantwortlicher Schriftleiter i. V. E. Peters, Wieshaden. Fernsprecher 3690.

Hannover c. Dr., Berlin Dr. med. m.

Major, Anklar

Hr. Rupperts Regev, Hr. Kfm Fri Pianistin, Br Br. Oberstabsar.

nklers

NEUE MODI

Webergas

Dentist des

Jahrgar

231

dir. Brem

(1 begir

he per Mil

A-D am

Geifepen' pen 13

erung in

otherfaufsia

beiter Anoche bei ihr Broder Gerei Zimm Brotem Grotem Giben weiten gen Brotem geben weiten wenten

19. ober

tt. ? gegen :

Mily bet Wied

ausfchaltet

pa unterio

Angot*

Vormittags - Konzert.

Samstag, den 15. September 1917.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen - Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

	Antimirralla it cont	
1.	Choral: , Allein Gott in der Höh' s	sei Ehr'".
2.	Ouverture zur Oper "Die Zigeunerin"	W. Balfe
	Andante	H. Vieuxtemp
4.	Aquarellen, Walzer	Jos. Strauss
5.	Potpourri aus der Operette , Mamsell	2 2 3 2 3 7

6. Des Kaisers Waffenruf, Marsch . J. Wagner

Nachmittags-Konzert.

416. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1.	Ouverture zur Operette , Boccaccio*	F. v. Suppe
2.	Menuett	J. Paderewsk
3.	Fantasie aus der Oper "Tiefland"	E. d'Albert
4.	Märzveilchen, Walzer	O. Höser
5.	Ouverture zur Oper "Ilka"	F. Doppler
	Zigeunertanz	J. Raff
III ESS	The state of the s	

7. Fantasie aus der Oper "Der fliegende Hollander* . . . R. Wagner

Abends 71/2 Uhr im Abonnement im grossen Sast

Populärer Kammermusik-Abend. Herr Carl Schuricht, Stadt. Musikdirektor (Klane.

Herr Hans Weisbach (Klavier), Herr Kontertmesh Karl Thomann (Violine), Herr Georg Dereser (Old Herr Valentin Grimm (Klarinette), Herr Otto Schröd (Fagott), Herr Paul Kraft (Horo).

Vortragsfolge.

1. L. van Beethoven; Quintett Es-Dur, op. 16.

Grave. — Allegro non troppo. — Andante cantabile. — Blook (Herr Dereser), Klarinette (Herr Kr. Fagott (Herr Schröter), Hern (Herr Kr. Klavier (Herr Weisbach).

2. C. Schuricht: Sonate für Klavier F.moll

2. C. Schuricht: Sonate für Klavier F.moll

Allegro con Fuoco. — Adagio. — Allegro appassionals
Vorgetragen vom Komponisten.

3. C. Frank: Sonate für Klavier und Violine
Allegretto ben moderato. Allegretto ben moderato. — Allegro. — Recitativo

Allegretto poco mosso. Herr Weisbach und Herr Themann.

KOSTÜME MÄNTEL PELZE

I. HERTZ

LANGGASSE 20.

MORGENKLEIDER BLUSEN UNTERRÖCKE.

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

= Vornehmste Aufenthaltsräume. = Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. - Weine erster Firmen

Schwarzer Bock

= Künstler-Konzerte.

Damen-Hüte

A. Koerwer Nachf., Inh. B. Köhl Langgasse 9.

Tages-Fremdenliste

Aich, Fr., Trier Bacharach, Hr. Kfm., Köln Bär, Kind, Breckenbeim Bartholomae, Fr., Heidelberg Hainerweg 1 Sanatorium Dietenmühle Augenheilanstalt Wiesbadener Hof Htoel Nizza Bauer, Hr. Leutn.,
Beehtel, Hr. Hptm. a. D., Speyer
Becker, Hr. Kim. m. Fr., Werden
Beeltz, Hr. Rittm.,
Belz, Frl., Neuwied
Bender, Hr., Frankfurt
Bender, Hr. Hptm., Bauer, Hr. Leutn., Zur Stadt Biebrich Nassauer Hof Scharnborststr. 9 Zur Sonne Pension Weber Bestorf, Hr. Amtsgerichtskanzlist, Waltershausen Schützenhof Hotel Berg Schützenhof Hotel Berg

Blumius, Hr. Obering., Eisenberg Bode,, Hr., Kassel Böltner, Hr. Kfm. m. Fr., Stralsund Schwarzer Bock Bolzani, Frl., Berlin Born, Hr. Tierarzt Dr., Königsberg Gasthof Krug Bosnig, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Niederlahnstein Wiesbadener Hof Breitteil, Fr., Adlershof Brendecke, Frl. Kunstmalerin, Braunschweig Haus leke Pension Schaare Villa Helene Hotel Berg

Brunneker, Fr. Rittm., Heidelberg Brunnermann, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum Buchholz, Hr. Lehrer, Berlin Schützenhof Charlier, Hr., Chelius, Fr., Stockholm Cochanski, Hr., Stettin Danz, Fr., Berlin Wiesbadener Hof Schiersteinerstr. 24 Zum neuen Adler Fremdenheim Pflug Vater Rhein Delaveaux, Fr., Kreuznach Dietz, Hr. Kommerzienrat, Nürnberg Sanat, Dinklage, Hr. Fabrikdir, m. Fr., Mühlheim von Discher, Hr. Oberleutn., Stuttgart Ditmar, Frl. Rent., Frankfurt Sanat, Dr. Dornblüth Colonia Imperial Imperial Monopol Dodt. 2 Frn., Bochum Taunus-Hotel Dold, Hr., Stuttgart Sonnenbergerstr. 34 Dralle, Hr. Fabrikbes., Altona Dahlheim Drathen, Frl., Alf Freiherr Droste zu Hülshoff, Hr. Hptm., Schloss Stapel Wiesbadener Hof

nach den Anmeldungen vom 13. September 1917.

Gruber, Hr. Rent., Köln Grulde, Hr. Fabr., Altona Gruner, Hr., Radewisch Gühne, Fr. Gutsbes., Schallhausen Gutzell, Fr. Univ. Prof. m. Tochter, Jena Zum Erbprinz Goldener Brunnen Gasthof Krug Gutzeil, Fr. Univ. Prof. m. Tochter, Jens Hallmann, Hr.. Hampel, Hr. Kim. m. Fr., Frankfurt Hartje, Hr.; Detmold Heddesdorff, Fr. m. Tochter, Winningen Henkels, Fr., Solingen Henninger, Hr., Emmerich Heppner, Fr., Elberfeld, Herrief, Hr. m. Fr., Vreden Hies, Fr., Lg. Schwalbach Hirschiand, Hr., Elz Hörnig, Hr. Hotelier m. Fam., Döbelu Hörster, Frl., Solingen Hotel Central Hotel Central Hotel Central Prinz Nikolas Alleesaal Hotel Central Goldgasse 2 Nassauer Hof Rhein-Hotel Zur guten Quelle Rose Alleesanl Hörster, Frl., Solingen Hoffkussor, Hr. Generalsekretär, Dresden Hoffmann, Hr. m. Fr., Hamburg Alleesaal Zom Falken Reichspost Holl, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Horn, Hr. Kfm. m. Fr., Buenos Aires Huber, Hr. Architekt, Königsberg Pens. Am Kurpark Luisenplatz 1 Impukuw, Hr. Major San-Rat Dr. m. Fr., Sofia Rose Inhender, Fr., Wien Jäpicke, Fr., Frankfurt Jäkel, Hr., Biebrich Jochims, Hr. Fabr, m. Fr., M.-Gladbach Kapellenstr. 8 Schützenhof Zur Sonne Westfälischer Hof Zur Sonne Hotel Berg Junker, Hr., Biebrich Kaiser, Hr. Major, Konstantinopel Kalb, Fr. Rent., Bonn Dahlheim Kamieth, Hr. Kunstmaler, Stralsund Hotel Epple Kayser, Hr. Apotheker, Bochum Kehrmann, Hr. Rent. m. Fr., Metropole u. Monopol Biemers Hotel Regina Pension Stefanie Kellermann, Fr. m. Tochter, München Zur Stadt Biebrich Kern, Hr., Bruehsal Kleinau, Hr. Marinestabsing, m. Fr., Rhein-Hotel Hessischer Hof Kluge, Fr., Oberhausen Knabe, Frl. Lehrerin a. D., Berlin Knickenberg, Hr. Kfm., Frankfurt Kohl, Hr. Oberapotheker ni. Fr., Köln Kolbe, Hr., Troisdorf Haus Winter Westfälischer Hof Taunus-Hotel Hotel Central Kolbe, Hr., Froisdorf
Baronin von Korff m. Jungier,
Kranz, Fr. Hptm., Soden
Kraus, Hr., Lg., Schwalbach
Krause, Hr. Hptm. m. Fr., Meerane
Krieger, Hr. Bankdir., Saarbrücken
Krings., Fr., Düsseldorf
Krome, Hr. Major. Villa Germania Nonnenhof Rhein-Hotel Hotel Vogel Hotel Central Krings., Fr., Düsseldorf Sanatorium Dietemühle Krome, Hr. Major. Minerva Krückel, Hr. Kim. m. Fr., M. Gladbach, Westfälischer Hof Küline, Hr. Gutsbes., Bernstein Kuhl, Hr. Rent. m. Fr., Bergen Kurfess, Hr. Kfm., Frankfurt Goldgasse 18 Schwarzer Bock Taunus-Hotel Label, Hr. Oberleutn., Kenstantinopel Lade, Hr. Oberass, Dr., Lamort, Fr., Remisch Pagen Lander, Hr., Ulm Hotel Berg Hotel Central · Pagenstechers Augenklinik Hotel Central Lange, Hr., Emmerich Lehmann, Hr. Zahnarzt, Frankfurt Hotel Central Leipziger, Hr. Kfm., Breslau Leiser, Hr. Chemiker Dr., Berlin von Lennep, Frl., Köln Leppmann, Hr. Kfm., Berlin Silvana Löwenthal, Hr. Kfm., Frankfurt

Lohe, Hr. Geh. Reg.-Rat Dr. m. Fam., Düsseldorf Lutz, Hr., Kolmar Mahr, Hr., Griesheim Mahr, Hr., Griesheim

Mannheimer, Hr. Fahr, m. Fr., M.-Gladbach

Maschke, Hr. Leutn, Frankfurt (Oder)

Massen, Hr., Aachen

Mayer, Hr. Kfm., Hamm

Menningen, Fr., Grenzhausen

Merkorff, Hr. m. Fr., Erfurt

Morton Hr. Schulbake, Wille

Mertes, Hr. Schulleiter, Wiesdorf Mertsching, Hr. Oberleutn., Berlin Meyer, Hr. Prof. Dr. med.,

Ritters Hotel Palast-Hotel Schwarzer Bock Kapellenstr. 3 Rhein-Hotel Hotel Neroberg Zum Falken Schützenhof Kniserhof Hotel Berg Zum Falken Prinz Nikolas Laisenstr. 20 Zum Erbprinz Zur Stadt Biebrich Alleesaal Metropole u. Monopol

Meyer, Fr. Konsul m. Tochter, Danzig Meyer, Fr., Koblenz Meyer, Fr., Koblenz
Meyer, C., Fr., Koblenz
van der Morel, Hr. Hptim., Frankenberg
van der Morel, Hr. Hptim., Frankenberg
Moser, Hr. Stabsarzt Dr. med., Zittau
Müller, Hr. Kfim. m. Fr., Wertheim
Müller, Hr., n. Fam., Bremen
Müller, Hr., Nürnberg
Munzinger ,Fr., Miesau
Nahny Fr., Koblenz
Neisen, Hr. Kfim., Bremen
Nengebaner, Hr. Kfim. Dr. m. Fr., Brieg
Nievert, Fri. Nievert, Fri., Olschewski, Hr. Kfm, m. Fr., Königsberg Piepel, Hr. Geh, Schulrat m. Fr., Dessur Piepenbrink, Hr. Rent., Elberfeld Ples, Hr. Marinestabsarzt, Trier Plasmann, Hr. Rent. m. Fr., Rheinbreitbach Plenio, Hr. Landrat Geh. Reg. Rat. m. Fr. Possiner, Hr. Kfm., Düsseldorf

Pott, Hr., Roloven Pracht, Hr. m. Fr., Köln Probst, Fr., Berlin Rany, Hr., Emmerich Rahmer, Hr. Kfm. m, Fr., Köln Rattinger, Fr. m. Begl., Dt. Krone Rauh, Hr. Fabrikdir, m. Fr., Eisemach Reineke, Hr. ut. Schwester, Münster Reinburgt, Hr. Kfm., Naumburg Renzelberg, Hr. Kfm., Nürnberg Resehke, Hr. Kfm., Essen Ressin, Hr. Zeug-Hptm., Graudenz Richheime, Hr. Gerichtsassessor, Stuttgart Rings, Fr., Honnef

Rottmann, Hr. Kfm. m. Fr., Worms Ruess, Fri., Schlangenbad Scabell, Fr. Oberstleutn., Sante, Hr. Kfm., Berlin Schalin, Hr., Frankfurt Scheins, Hr. Oberst a. D. Scheiwe, Hr. Leutn., Düsseldorf
Scheuermann, Hr. Ing., Niederscheiden
Schleiter, Hr. Gutsbes, m. Fr., Gernewitz,
Schnelzer, Hr. Architekt, Altenstadt
Schmitz, Hr. Bezirksarzt Dr. m. Fr.,

Rittershausen, Fr.,

Rosenberger, Hr. Bankdir., Berlin

Schöndorf, Frl., Kohlenz.
Schöningh, Hr. San. Rat Dr. med. ut. Fr., Gräfente.
Scholz, Hr. Kfm.

Scholz, Hr. Kfm. m. Fr., Schweidnitz Schruell, Hr. Kunstmaler, Diisseldorf Schuckmann, Hr. Leutn., Heidelberg Schuler, Hr. Leutn.,
Schaltke, Hr. Oeventrop
Schulte, Hr. Dr. phil. m. Fr., Frankfurt
Schupp, Hr. m. Fr., Essen
Schusser, Hr. Kfm., Berlin
Seib, Fr.,
Seidel, Fr., Plauen
Send, Us. Staffel Schüler, Hr. Leutn., Send, Hr., Staffel Simon, Fr., Bingen Six, Hr., München Speidel, Fr., Pforzheim Starthagen, Fr., Stier, Hr. m. Fr., Berlin Stollwerk, Fr., Koblenz Stuckenschmidt, Fr. m. Sohn, Magdeburg Tanfkirch, Hr. Leutn. m. Fr., Philippetein Teiner, Hr. Pfarrer, Isselburg

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Eckendorf, Hr. Kfm., Berlin Zur Sonne Eggen, Hr., Friedberg von Eichel, Hr. Leutn., Lichterfelde Wilhelmsheilanstalt Villa Helene Eiseek, Hr .Kfm., Düsseldorf Eisenbeck, Hr. Leutn., Spremberg Wilhelmsheilanstalt Ellenberger, Hr. Fabr. m. Fam., M. Gladbach Wiesbadener Hof Metropole u. Monopol Hotel Central Erbsloh, Hr. Fabr., Barmen Faber, Hr. Fabr. m. Fr., Wetzlar Nonnenhof Feiden, Fr. Dir., Saarbrücken Royal Fischer, Hr. Rent. m. Tochter, Reichspost Nassauer Hof Fraenkel, Fr., Berlin Frankel, Hr. Rittergutsbes. Dr. m. Fr., Hotel Berg Frein, Hr., Frehse, Fr., Nordhausen Hotel Berg Freudenberg, Fr., Bremen
Fricke, Hr. Kfm., Köln
von Frieken, Fr. Rent., Charlottenburg
Fritsch, Hr. Major a. D., Radebeul Hotel Neroberg Goldener Brunnen Primayera Imperial Sanatorium Dr. Dornblüth Funke, Fr., Torgau Fuhsmann, Hr. Hptm., Kassel Prinz Nikolas Fuhsmann, Hr. Hptm., Kassel Gaebschenberger, Fr., Karlsruhe Gassener, Hr., Neustadt Glander, Hr. Leutn., Griebnar, Hr., Friedrichsort Grimm, Fr. Major, Nürnberg Gros, Fr., Lg. Schwalbach Gross, Cl., Fr., Lg. Schwalbach Biemers Hotel Regina Hotel Central Zum Römer Sanatorium Dr. Dornblüth Rhein-Hotel

Dr., Berlin Dr. med. m. Fr., Heidelberg Major, Anklam

im grissen Saile

ısik - Abend

direktor (Klasie

err Konzertmeis

ng Dereser (Obe

Herr Otto Schriff

-Dur, op. 16.

t (Horn).

r F-moll

ecitativo -

Thomann.

RÖCKE.

nd Violine A-Dif.

Hr., Ruppertshain See, Hr. Kfm., Dortmund Panistin, Breslau Oberstabsarzt Dr.,

Alleesaal Mainzer Hof Vier Jahreszeiten Zum Falken Zum Falken Hotel Central Hallgarterstr. 3

Weddigen, Fr., Barmen Weddigen, Hr., Langenfeld Wehrmann, Fri., von Weikersthal, Fr., Stattgart Weinacht, Frl., Eberhardsreith Werner Fr., Wankbek Werner, Hr. m. Fr., Hamburg Wesche, Hr. Kfm., Düsseldorf Westbold, Schüler, Ohligs

Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol Zum Erbpring Imperial Schwarzer Bock Nonnenhof Zur guten Quelle Hotel Epple Zur guten Quelle

Weigand, Hr. Hptm., Wiegner, Hr. Obersekr., Tarnowitz Wierich, Fr., Oberhausen Woelm, Hr. Kfm., Hamburg Würfel, Fr., Mülhausen

Zeitz, Hr. Gutabes., Eberhardsreith Sche Zickendraht, Fr. Rittergutabes., Niederbeisheim

Zingelmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

Taunus-Hotel Hotel Central Göbenstr. 26 Prinz Nikolas Prinz Nikolas Schwarzer Bock

Beuers Privat-Hotel

Inklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerpiatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Kuche. — Fernsprecher 2385.



Telephon Nr. 6011

Wilhelmstrasse 8 Gartenhaus

rt Gold. Medaille

Friedrichstr, 50 I.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in ilv. Ausfürungen u. 2. n.

Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins.

Sprechstunden von 9-6 Uhr.



Königliche Schauspiele,

Samstag, den 15, September 1917. 189, Vorstellung.

Hoffmanns Erzählungen. Phantastische Oper in S Bildern, einem Vor- und Nachspiel v. J. Barbier. Musik von Jacques Offenbach.

An'ang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch. Samstag, den 15. September 1917. Abends 1/28 Uhr.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig Neuheit!

Junggesellendämmerung. Schwanklustspiel in 3 Akten von Toni Impekoven und Carl Mathern. Spielleitung: Feodor Bruhl. Nach dem 1, und 2. Akte finden grössere Pausen statt, Anfang 1/28 Uhr. Ende nach 1/210 Uhr

StadttheaterMainz Leitung: Hans Islaub. Fernruf Nr. 268 Fernruf der Kasse Nr. 2817.

Eröffnungsvorstellung Samstag, den 15. September 1917. Ungerades Abonnement.

1. Vorstellung im Abonnement. Abonnementskarten Nr. 1. Neu einstudiert!

Das Wintermärchen. Schauspiel in 4 Aufzügen (10 Bildern) von W. Shakespeare, in szenischer und textlicher Einrichtung von Dr. Fritz Wendhausen.

Musik von Engelbert Humperdinck. Dutzendkarten haben Gültigkeit, Ende 10 Uhr. Anfang 7 Uhr. Kleine Preise,



Vornehme Lichtspiele. Der mit Spannung erwartete

erste Kunstillm der neuen Bernd Alder-Serie

Das Bildnis des Dorian Gray. Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Oskar Wilde.

1st die Katze

nicht zu Haus' . das erfolgreichste Lustspiel der Spielzeit 1917/18.

Thalia. Kirchgasse 72 . Telephon 6187. Erstes u. grösstes Lichtspielhaus. Erstklassiges Künstlerorchester.

Erstaufführung!

Ein Jagdausflug nach Berlin.

- Lustspiel in 3 Akten.

In der Hauptrolle:

Paul Heidemann. Der nächtliche Besucher.

Kriminaldrama in 3 Akten. Sohloss Tirol bei Meran. Prachtiges Naturbild.



einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält,

Preis der Einzelnummer: Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Imtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

Samstag, den 15. September 1917.

5. Jahrgang Nr. 167.

Jahrgang Nr. 167.

Brennftoffabgabe. ben 17. September ab findet die Ausgabe bon Brennstoffmilichung in Mengen von je 3 gtr., Salfte aus Gastofs und Braunfohle, auf bie ale 1 weite aus Gastote inwo Srauntofte, auf die ale 1 de an hiefige Einwohner ftatt. Gegen die kofmischung 2) und Jahlung von 5 Wart für je kofmischung im ehemal. Museum, Jimmer 43, erhält wechtigte einen als Ouittung für erfolgte Jahlung guaschein zur Abhelung der Brennstoffmischung auf Lagerplate Michigenbate (Meisteller Leverplate). Ge 4 250 Bezugsideine ausgegeben. Weftbahnhof (Beifi'fder Lagerplay). Es

ber Abfertigung im ehemal, Mufeum für Daus-infangsbuchftaben:

1-1) am Montag, ben 17. September, -H Dienstag. 18.

. Donnerst., . 20. Steitug, ben 13. September 1917.

Stabt. Robienamt.

etung in der Brotfunden-Zuweisung. bertanfsftelle Dienftbach in ber Schwalbacherftr, 71

iert Bode eingezogen. Die bei berfelben eingelragene im Brot in ber Woche bom 17, bis 23, September der Brot in ber Woche vom 17. bis 20. Cept. Biefegettanfeitelle Dienftbach, ju beziehen. Brotempfanger, die micht bei ber Baderei Zimmeriben Brotempfanger, bie nicht bei ber Baderei Zimmer-

iben wenichen, fonnen ihre Brotfunbentarten gujammen enfarten am Mittwoch oder Donnerstag der fommenden ober 20. September) im ehemaligen Mufeum,

beben, ben 18. Geptember 1917.

Der Magiftrat.

Bekanntmachang ber Biebereinsuhrung ber Schaltuhren Bit, bis 17. September eine Umstellung ber Schaltuhren beitensbekannt notig. Da es infolge Personalmangels auf Agge umzustellen, ift es andelenchtung notig. Da es infolge Personalmangels immtiche Uhren an einem Zage umzustellen, ift es einen daß in manchen Saufern am 15. und 16. die eine Sturge eine Sturge up pat, also um 10 Uhr nach undelten Geine Ausschaltung vermittelft des Notig umterlassen, da hierdurch leicht Unregelmäßigkeiten ihr einstehen. Sausbestiher und Mieter werden hierdon

Benten, ben 14. September 1917. Stäbtijches Gleftrigitätswert.

din der am 12. ds. Mis. veröffentlichten Befannt-den dreimm unterlaufen. Die Uhr schaltet an ben wicht um eine Stunde zu früh, sondern wie phellt, ju spät ans.

Städtifche Betroleumberteilung,

Martiftrage 16, Zimmer Rr. 5. Für die Zeit von Mitte September bis Ende Oftober b. 3s. find 4200 kg Ausgleichbetroleum zu verteilen. Die Ausgabe von Bezugsmarten erfolgt nur gegen Borgeigen ber Betroleumaus. meisfarten und amar:

1. für Zwede der Heimarbeit und Landwirtschaft an die Haushaltungen mit den Ansangsbuchstaben:

-K am Montag, den 17., L.—Z am Dienstag, den 18. Sept.,
2. für andere Beseuchtungszwede, soweit weder Gas noch elektrisches Licht zur Berfügung siehen, an die Haushaltungen mit den Ansangsbuchstaden:

A-K am Mittwoch, ben 19., L-Z am Bonnerstag, ben 20. Sept. Dienftstunden von 8-121/2 und 3-01/2 Uhr. Biesbaben, ben 14. Ceptember 1917.

Der Magiftrat.

Metall-Mobilmadung.

Das Publifum wird mit Bezugnahme auf die mit den Kohlen-icheinen verteilten Aufruse wiederholt ersucht, Einrichtungsgegen-ftände aus Kupfer und Rupferlegierungen in möglichst großer Menge baldigst zur Ablieferung zu bringen, da mit dem 1. Oftober d. Je

die Pramie von 1 Mart fitt 1 kg fortfallt. Ferner werben in ber Metalljammelftelle noch jamtliche beidlagnahmte und nichtbeichlagnahmte Metalle angenommen und es wird besonders barauf aufmertfum gemacht, bag noch febr viel Mluminiumgegenftanbe

jurudbehalten merben, bie bringend alebaid abgeliefert merben Biesbaben, ben 12, September 1917.

Der Magiftrat.

Berfauf von Rartoffeln.

Wegen Aufgabe des Geschäftes Rr. 68. Bol3, Luifenftr. 48, erhalten von heute ab die baselbst eingeschriebenen Runden ihre Kartoffeln in dem Geschäft Rr. 62, Schmibt. Schwolbacher-

Biesbaben, ben 12. Geptember 1917.

Der Magiftrat.

Ungulaffige Erhöhung der Sochstpreife. Es in ungulaffig, fur mit Sochstpreifen belegte Waren befondere Koften fur die handelsübliche Berpadung, insbefondere Bapiertuten, ju berechnen, wenn baburch ber Dochftpreis überichritten wird. Galle berartiger verftedter Dochftpreisnber-ichreitungen, bie ju unferer Reintnis gelangen, werden wir im-nachfichtlich gur Strafverfolgung bringen.

Biesbaben, ben 11. Ceptember 1917. Stabt. Preisprufungeftelle.

Am 14., 15., 19., 20., 21., 24. und 26. September 1917 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrunb" Ecarficiegen ftatt.

Gs wird gesperrt:
"Sämtliches Gelande, einschließlich ber Wege und Straßen, bas von folgender Grenze umgeben wird:
Friedrich König - Weg. Ihfteinerstraße, Arompeterstraße, Weg hinter der Kentmauer (bis jum Kesselbachtal). Weg Reffelbachtal, Fischaucht jur Platterstraße, Teuselsgrabenweg bis zur Leifelsgrabenweg bis jur Leichtweishoble"

Die vorgenannten Wege und Strafen, mit Ausnahme ber innerpalb bes abgesperrten Gelandes befindlichen gehoren nicht jum Befahrenbereich und find fur ben Berfehr freigegeben. Jagbichlog

Befahrendereich und find für den Vertegt freigegeben. Jagolulus Platte fann auf diesen Wegen gesahrlos erreicht werden.
Nor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit verdundenen Bebensgesahr gewarnt.
Das Betreten des Schiefpsahes Rabengrund an den Tagen, an den nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung der Grasnutzung bei Grasnutzung des Besteten des Leichten wird, wird wegen Schonung der Grasnutzung 463

Biesbaben, Den 6. September 1917.

Garnifontommanbe.

Befanntmadung,

betreffend Anfuhr von Brennmaterialien (Roblen, Rots, Brifetts Sola).

Es ift oftere beobachtet worben, bag Rohlenfuhrwerte auf bie Burgerfteige aufgefahren find, um fo bequemer an ben Ginmurf.

Surgersteige aufgesahren sund, um is begienner an den Sandales schädere ber Hohlen pp. absuladen.
Die Fuhrleute machen sich hierdurch wegen Zuwiderhandlung gegen die Borschriften der Straßenpolizeiverordnung vom 10. Oftober 1910 strasbar und die Rohlenverkaufsgeschäfte, welche die Brennmaterialien ins haus zu siefern haben, tonnen bei Beschädigungen am Bürgersteig (Bordstein, Gustasphalt) für den entstandenen Schaben haftbar gemacht werden. Die Bestimmungen genannter Strafenpolizeiverordnung, welche

für Anfuhr bon Brennmaterialien bier in Betracht tommen, lauten :

Muf ben Bürgerfteigen und ben fonftigen für ben Suggangerverfehr bestimmten Wegen ift es verboten:

1. ju reiten, mit Sandfarren, Fahrrabern, Rinberichlitten ober Subrwerten jeber Urt ju fahren, Strafenhanbel ju treiben, Bugtiere ober Schlachtvieh ju fuhren ober gu treiben, ben Berfehr burch Stehenbleiben ober burch gewerbliche Berrichtungen gu bemmen und Gegenstände, welche durch ihre Form, Größe ober Beschaffen-heit die Borübergebenden ju beläftigen ober zu verleben ober gu beichmuben geeignet sind (3. B. Körbe, Eimer, Fletschmufden, Breiter, Handwerfsgeschirr) zu bestördern.

1. Das Abladen von Brennmaterialien und Sanshaltungs-gegenständen auf die Strafe ift nur gulaffig, wenn bei bem Sanje bes Empfangers eine zu einem Sofe ober anderen geeigneten Raumen führende Ginfahrt nicht vorhanden ift. Auch muffen

biefe Gegenstände alsbaid nach ber Anfahrt von ber Strafe entfernt werben. Die benutten Strafenflächen find fofort zu reinigen und insbefondere die burch Rohlengrus und bergleichen beidmutten Stellen mit reinem Waffer abzufpulen.

Indem wir biefe Borfdriften biermit wieberholt Offentlich befannigeben, erfuchen wir alle Beteiligten, wie Fuhrwertsbefiger, Roblemertaufogeichafte, auch bie Dansbefiger und Roblen- pp. Empfanger bringend, auf bie ftrenge Befolgung ber erlaffenen Beftimmungen bedacht gu fein. Insbesondere muffen bie mit ber Roblenanfuhr beauftrogten Fuhrleute angehalten werden, das Be-fahren der Bürgerfteige zu unterlaffen Zuwiderhandlungen werden in jedem Falle zweds Beftrafung der Betroffenen zur Anzeige gebracht

Biesbaben, den 27. April 1912. Bieberholt veröffentlicht 12. September 1917. Stabtifches Strafenbauamt.

Bekanntmachung. Um Angabe des Aufenthaltsortes folgender Personen, die fich der Fürsorge für hilfsbedürstige Angehörige entziehen, wird 1. bes Bufettiers Albert Berger, geboren am 25. Februar

1872 ju Feuerbach. 2. bes Buchh bes Buchhalters Rari Buch, geboren am 29. April 1880

gu Rieberhofheim. bes ledigen Dienfimabdens Ratharina Teffren, geboren Juli 1893 gu Ludwigsbafen.

4. ber lebigen Biglerin Johanna Emmel, geboren am 22. 3ufi 1891 ju Bleibenftabt. 5. ber febigen Sanshalterin Gifela Gringer, geboren am

12. Februar 1885 gu Frantfurt a. Di. 6. ber lebigen Buchhalterin Bedwig, Frieda Fifcher, geboren

am 18. September 1880 ju Marffleeberg. 7. bes Taglohners Mag Gaebel, geboren am 22. Juni 1876 gu Brieg. 8. ber lebigen Raberin Emilie Jung, geboren am 10. Dai

1892 gu Ruprechtsau. 9. ber ledigen Anna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 gu 10. bes Taglobners Beinrich Reller, geboren am 5. September

11. ber Ghefrau bes Artiften Martin Arahmann, gefchiebenen Effiger, Marie Luife geb. Morgens, geboren am 17. Geptember 1857 gu Geger i. S.

12 bes Schubmodere Bilbeim Rruger, geboven am 27. Gebr.

1864 ju Rirn. 18. Chriftian Rufter, geboren am 7. Jan. 1875 ju Duffelborf. 14. ber Platterin Anna Aujaf, geboren am 15. Oftbr. 1876 15. ber lebigen Lubista Marichall, geboren am 24. Nov. 1877

gu Bauerbach.
16. ber lebigen Dienstmagd Marie Maurer, geboren am 13. Mary 1892 gn Wiesbaben. 17. ber lebigen Dienstmagb Ratharina Muller, geboren am

9. Januar 1889 gu Laibach, Oberamt Rungelsau. 18. bes Rindermadchens Franziska Preug, geb. am 22. Juli 1876 gu Reuwied. 19. bes Capegierergehilfen Otto Reigner, geboren am

3. Marg 1885 gu Mitena 20. bes Blechamfere Bant Ritfert, geboren am 21. Degember 1892 gu Wiesbaden.

21. bes lebigen Dienstmiddens Maria Romer, geboren am 20. April 1895 gu Remwied a. Mh

22. ber Dienftmage Berta Rubmling, geboren am 30. Mai 1884 ju Reumanbrum. 23. bes Schneibers Ludwig Schafer, geboren am 14 Juni

1869 ju Lohrbach. 4. bes Schreinere Philipp Schmitt, geboren am 11. April 1877 hier.

25. ber lebigen Saushalterin Marg. Schmit, geboren am 26. ber ledigen Raroline Schöffler, geboren am 20. Marg 1879 ju Beilmunfter.

27. bes lebigen Dausmaddens Glifabeth Siegler, geboren am 4. Januar 1890 gu Benbach i Dbenmalb. 28. bes ledigen Bimmermabdens Johanna Theis, geboren am

3. Augurt 1888 ju Wiesbaben. 29. bes Taglobnere Chriftian Bogel, geboren am 9. Geptbr 1868 gu Weinberg.

8. September 1-84 ju Maing.

al. des Lagiobnere Rari Benel, geboren an 1 % 1863 in Dorhaufen. 82 bes Taglobners Gmil Bind, geboren am 32.3

gu Reichenau Biesbaben, ben 24. Juli 1917. Der Magiftrat, Armenterman

Die städt, öffentliche Laftwage in ber Schwelkaus in ber Beit vom 16. Sept, bis einig ib von vormittags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr ummerteil Betrieb gebalten

Biesbaben, ben 7. September 1917.

Wiesbadener Nachrichten.

Betroleumverteilung. Wie icon früher ertebni Ausfichten fur bie Berforgung ber beutiden Zivilbend Leinchtol in ben tommenden Bontermonaten weinig ob Derhandenen Borrate find etheblich geringer wie ber Borjahres und die Zufahren aus ber rumanifden Ges-leben fich nur langfam wieber, wahrend bie Zufuhren a veich-lagarn auferordentlich guruchzegangen find in Berhättniffen fieht für den Leuchtoliedarf der bentichen in nur eiwa die Salfte der Menge zur Verstagung die in nur eiwa die Salfte der Menge zur Verstagung zugeteilt werden tonnte. Für die Zeit von Mitte Seid werden d. 38. sollen un Sandlerpetroleum an Ansoleichpetroleum 14 v. D der im Monat Augelieferten Mengen verteilt werden. Für das Ausgeteilt werden ihr des Ausgeteilt werden die ber die Beite der Ausgete der nach feum gibt bie Stadt in ben erften 4 Tagen ber nab Bezugemarten an bie Berechtigten ans. Beguglich ber einb Reibenfolge bei ber Musgabe bermeifen wir auf bie Beib bes Diagiftrate im Ungeigeteil unferes Blattes.

Berantwortlicher Schriftleiter i. B. E. Beters,

Marenart und -menge

Die Aleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Sausbedarfsartifel in Wiesbaden vom 3. Sept. bis 8. September 19

Warenart und -menge		igster eis Drart bis	Warenart und -menge	Prei	Haufigster Preis in Marf von bis	
Futtermittel bei Sanblern		100	Sube Rirfchen 1 kg Sube Bergfirfchen 1 kg		-	
auf bem Fruchtmartt fiebe Sonberbericht).		100	Soure Ririden 1 kg	1		
ter 100 kg	34,60	34,60	Wirabellen 1 kg	-		
. 100 Kg	-	7	Reineclauben 1 kg Pfirfide 1 kg		-	
reben . 100 kg ues hen (Juni, Juli, Auguft). 100 kg	24,00	24.00	Aprifolen 1 kg			
Attitude 100 KR		-	Meintrouben, bentiche 1 kg	1,80	1,80	
mmfirsh 100 kg	12,00	12,00	Stachelbeeren 1 kg			
Butter, Gier, Rafe und Mild.		- 1	Robannisbeeren 1 kg		-	
Sutter Shierohmhutter 1 kg	1		Simbeeren I kg		-	
unter Landbutter (Berteilgew.) 1 Kg	6,30	6,30	Breifesberren 1 kg	21 10 30		
vaccine 1 kg	1		Gertenerhberren . 1 kg	F 10 3 200	184	
SALE (Grant)	1 3	-	Balberbbeeren 1 Biter	. 7	-	
(Fire II	100		Bromberren 1 kg Quitten 1 kg	1,20	1.60	
r, Berteilungsware 1 St.			Ritropen 1 &t.	0.15	0,25	
wiffers.	-	250	Applefinen		-	
intild)	0,40	0,48	Bananen 1 St. Welonen 1 kg	-	-	
Gartoffeln und Amiebeln.	1200	14/	Obelonen 1 kg Unanas 1 kg Rasianien 1 kg		- Control	
artoffeln bestiche 100 kg	-	-	Raftanien 1 kg	Secretary in	-	
antomalin beneficha	(, I	. =	Whalinhile 1 kg	-	-	
e Ratioffeln 100 kg e Ratioffeln 1 kg	0,18	0,18	Dajeinüffe 1 kg	-	-	
artoffeln aus Belgien 1 kg	100	-	Fifche.			
artoffeln aus Belgien . 1 kg artoffeln aus Holland . 1 kg iebeln . 1 kg	0.50	0,60	Sering gefalsen 1 St.	195 -	-	
irbein 1 kg	0,00	0,00	Seeweislinge (Merlans) 1 kg Schellfich 1 kg		,-	
Gemife,	Name of the last	25 25 11111	Schellfich 1 kg		-	
ffraut 1 St.	2.00	8.00	Bratidellfiich 1 kg Kabeljau, gang, ohne Roof 1 kg			
gtraut 1 kg	0,22	0,22	Cobelion im Stratebritt I ker	-	-	
rrani 1 kg	0,34	0,34	heilbutt, gang 1 kg heilbutt, im Ausschnitt 1 kg		1	
rfing 160	1		Deifbutt, im Ausschnitt 1 kg		135	
fraut	0,34	0,34	Steinbutt, gang 1 kg Steinbutt, im Ausschnitt 1 kg			
entohl (Wintertohl) 1 kg infohl (Wintertohl) 1 kg	L	6 125	Shelle 1 kg		+	
mit#(Feb.) 1 Kill	0,40	0,56	Scholle 1 kg		-	
me matte Webben (Starnitell) . 1 & C	0,50	0,50	Geegunge, große 1 kg		-	
be Maben 1 kg	0,28	0.28	Geegunge, fleine 1 kg Rotzunge (Bimanbes) 1 kg	-	-	
moramurael 1 kg	- Opino		Stodfifth		-	
e Wohen 1 Kg	0,35	0,40	Mal, lebend 1 kg			
iße Maben 1 kg	0.40	0,52	Bedit, lebenb 1 kg Rirpfen, lebenb 1 kg	-	-	
ilrabi 1 kg	0,10	0,00	Schleien, lebenb 1 kg	-	-	
l ke	0,60	0,60	Boriche lebenh 1 kg	A STATE OF		
mentohl (hiefiger) 1 St 1 St 1 St	0,20	1,00	Badfifche, lebend 1 kg Stehecht, gang 1 kg		-	
imenfohl (austanorimer) 1 &c.	I Zo	-	Seebecht im Aneichnitt I kg	2 3 40	-	
one Stangenhahmen 1 kg	0,84	0,81	Ronder offgemeiner 1 kg	-		
one Shriffhohnen 1 kg	0,72	0,72	Bander, Rheingander 1 kg	0.000		
ine Erbien obne Schale 1 kg		_	Blaufelchen 1 kg Lachsforellen 1 kg	_		
errettid 1 St.		-	Bachforellen, lebend 1 kg	-	-	
Lerie 1 St.	0,20	0.40	Salm friich agut 1 kg	-		
official 1 St.	0,08	0,12	Salm, friich im Ausschnitt 1 kg Salm, gefroren, gang 1 kg		_	
bivirnjalat 1 St. tich-Salat 1 kg	80,0	0,20	Salm gefroren, im Ausschnitt . 1 kg	-	-	
biolet 1 kg	-	-	Sychie lebenh 1 kg	-	-	
baurten (Salat- u. Einmachg.) 1 St.	0,10	0,50	hummer, lebend 1 kg	10 -	-	
eibgurten (Galatgurten) 1 St.	2,00	4.00	Beffügel und Bilb.			
rmachgurten 100 St. rbis 1 kg	0,30	0,40		0.00	CO. F	
maten 1 kg	0,40	0,80	Sans	8,50	8,5	
abarber 1 kg	0,36	0,36	Truthuhn (ca. 31/2 kg) 1 St.	_	-	
eibrettich 1 Gbb. bieschen 1 Gbb.	0,05	0.08	Enten, junge 1 kg	12,00	12,0	
ttid 1 St.	0,15	0,15	Enten, Derbitemen . 1 Ag		12,0	
Obit.	1700	3-1 A-1 L-1	Sont 1 kg	11,00	11,0	
apfel, beutsche 1 kg	0,60	1,22	Ouhn	10,00		
ouslandtide 1 kg	-	- 1			11.0	
dapfel, beutiche 1 kg	0,32	0,32	Remiss		11,0	
ansländische 1 kg birnen 1 kg	* 0,68	1,20	Taube	3,00	3,0	
chhirmen 1 kg	0,30	0,80	Felbhuhn, jung 1 St.	3,80	3,8	
oetjoen 1 kg	0.60	0,68	Dafelbubn 1 St.	-	-4-5	

Schnechusha 1 St. Fajan Dahn bon 1 St. Openne wittl. 1 St. Wilbente wittl. 1 St. Schnepfe Gewicht 1 St. Rehrücken 1 kg Rehvorderblait 1 kg Oirichtelte 1 kg
Printtermon
Fleischwaren. Die übrigen Fleischweren werden nur einmal im Monat notiert und veröffentlicht. Gef. Schinken i. Ausschnitt 1 kg Odreit isch 1 kg Odreit isch 1 kg Odreit isch 1 kg Fleischett, aust 1 kg Schwartenmagen, Preftopf 1 kg Fratward, frische 1 kg Freischwurft 1 kg Bratward, frische 1 kg Feberwurft 2 kg Feberwurft 1 kg Leberwurft 1 kg Leberwurft 2 kg Fluitwurft 1 kg Blutwurft 1 kg Blutwurft 1 kg Blutwurft 1 kg Blutwurft 1 kg Flischenurft 2 kg Flissender 1 kg Flissender 2 kg Flissender 3 kg Flissender 4 kg Flissender 5 kg Flissender 6 kg Frische 1 kg Frische 1 kg Flissender 6 kg Frische 1 kg Frische 1 kg Flissender 6 kg Frische 1
West
Brot. Schwarzbrot ans 94% Noggens mehl) 1 kg Desgl 1 kg Weithbrot 1 kg Weithbrot 1 kg Weithbrot 1 kg Gemanl (Bröbchen) 1 kg
Rolonialwaren.
Weizenmehl . Speisebereitung . 1 kg Roggenmehl . Speisebereitung . 1 kg Erbien, gelbe. z. Rochen, ungeschät 1 kg Speisebohnen, weiße . 1 kg Speisebohnen, weiße . 1 kg Speisebohnen, braune . 1 kg Genisebohnen, braune . 1 kg Keinjen . 1 kg Fabennubeln . 1 kg Fab

Beig- und Belenchtnugeftoffe.

Steintoblen (gemifchte) . . .

Brauntohlenbritetis

Brauntohlenbrifetts Betrofeum

Jurens

Aur- und

emdenlis acheint täglich 2: Mustrierte Au tliste der anwer Fremden.

Bezugspreis ashl. Amtsblatt) and Österreich

de Nummern 10 ad Geschäftsl tempe, Nr. 3690

30 Pfg.

ern der Ha

259

8

DOS.

550 570

11118

3.00 3.91

011

01001111011101

1123

eh Bager

Statifilate en

50 kg 50 kg 100 St. 1 Liter

Gesellscha threffene Offiz a Beckerath () g (Kassel), z D. Ede (Mittels-S D. Fritze (Wi Gronack, I Constantinopel) th (Köln), Hptr Wilhelms Lin. Philipp censann. der neuesten

Se Exzell, F Menstein Aus de ente Sonntag

Symphoni unter Leit churicht v Abendko bechen darau endkonzerte

wer Wagner-/ unsche viele es der k uheren Ter ichard Sc and des Han wirkung in Abend Das Konz thuricht Auswahl vu bringen. ormittags of

stnachric dplan des F abends: Montag, de the Anf. 7 teschi "Lo den 20. citag, den

Neuest

Gruss de geborene soil en opriozessi Opfertag und